

Zuger Woche, 29. Dezember 2004

Im Blitzlicht

Brigitte Profos, Frau Landammann

Steckbrief

Name: Profos

Vorname: Brigitte

Geburtsdatum: 15.1.1943

Sternzeichen: Steinbock

Geburtsort: Wädenswil ZH

Zivilstand: verheiratet

Wohnort: Oberwil ZG

Beruf: Dipl. Heilpädagogin, Organisationsberaterin

Lebensmotto: „Carpe diem“, frei übersetzt „Nutze und genieße das Heute“



Interview und Bild: Tanja Milutinovic

Brigitte Profos Sie wurden zur ersten Frau Landammann gewählt, was war das für ein Gefühl die erste Frau Landammann zu sein?
Es macht mir Freude, diese Aufgabe zu übernehmen.

Was sind Ihre Ziele im Jahr 2005?
Verständigung bewirken und Verständnis schaffen für Menschen, die anders leben als Sie und ich. Das gilt für Menschen schweizerischer wie auch ausländischer Kultur.

Was wollen Sie als Frau Landammann bewirken?
Beziehungen pflegen und aufbauen

Wo fühlen Sie sich im Kanton Zug geborgen?
Im Kreise meiner Familie, meiner Freundinnen und Freunde

Was fällt Ihnen spontan zum Thema Demokratie ein?
Die Starken übernehmen die Verantwortung für die Schwachen.

Welchen Namen würden Sie gern aus den Geschichtsbüchern streichen?
Keinen – sie sollen in Erinnerung bleiben, damit die Katastrophen der Geschichte nicht wiederholt werden müssen.

Wenn Sie die Welt neu erschaffen könnten, was wären die Hauptmerkmale darin?
Eine illusorische Frage – es ist unsere Aufgabe, aus der Welt die wir haben das Beste zu machen.

Welche übernatürliche Gabe (Zauberkraft) möchten Sie gern besitzen?
Die Gabe, allen Menschen Zuversicht und Selbstvertrauen zu geben, und die Gewissheit, dass sie nicht allein sind in dieser Welt, sondern Freunde haben, die ihnen Wertschätzung und Zuneigung entgegenbringen. Leider habe ich diese Zauberkraft nicht.

Was halten Sie von Condoleeza Rice ?
Ich kenne sie nicht persönlich.

Mit welchem Tier würden Sie sich identifizieren und warum?

Mit dem Hund wegen seiner guten Nase.

Ohne was oder wen könnten Sie nicht leben?

Ohne meine Familie.

Sie finden einen Goldesel, was würden Sie mit dieser nie versiegenden Geldquelle tun?

Das Geld so einsetzen, dass Not gelindert wird.

Was finden Sie gut/schlecht an der neuen Stadtbahn?

Ich finde sie gut.

In welchem Land ausser der Schweiz würden Sie gerne leben und warum?

Ich habe schöne Zeiten im Ausland verlebt; jetzt aber lebe ich hier.

Und zum Schluss: Sagen Sie, was Sie wollen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein Jahr 2005 in Gesundheit, Frieden und Wohlergehen.